

## **Götz, Nicolaus: Madrigal (1751)**

1 Befürchte nicht, daß dir Aristons Hertz entflieht  
2 Und deine Zärtlichkeit mit Unbestand bezahle.  
3 Man wird zwar ungetreu, wenn man dich, Isse, sieht,  
4 Doch andern nur; doch nur zum allerlezten mahle.

(Textopus: Madrigal. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49556>)